

Trennungs- und Trauerphasen

Neutralität und Konstruktivität

Eine Fortbildung über Theorie und Praxis
auf dem Weg zur Folgeklärung.

Vor zwei Jahren ist sie schon ausgezogen. Doch in der Mediation tut er so, als gäbe es nur eine kleine Unstimmigkeit – und folglich gar keinen Grund, den Umgang mit den Trennungsfolgen zu besprechen. Noch ein paar Tage oder Wochen und alles ist wieder gut. Glaubt er.

Oder: Vor drei Jahren ist er verstorben. In der Beratung erzählt sie, wie präsent er täglich ist und wie sehr die Sehnsucht nach ihm sie lähmt.

Bei unserer Arbeit sind das kritische Momente. Sollen wir Position beziehen für die Trennung oder den Tod als unwiderrufliche Tatsache? Oder sollen wir neutral bleiben hinsichtlich der Situationseinschätzung? Und wie kann an den zu klärenden Themen gearbeitet werden, wenn eine Seite gar keinen Handlungsbedarf sieht oder ihr die Kraft fürs Handeln fehlt?

In dieser Fortbildung geht es um Mediations- und Beratungssituationen, bei denen mindestens einer der Anwesenden in den Phasen 1 bis 3 des Trennungs- oder Trauerprozesses „hängenbleibt“.

Sie lernen Methoden kennen, mit denen Sie Ihren Klienten unter Wahrung von Neutralität und Allparteilichkeit einen Ausweg aus dem Stillstand ermöglichen.

Inhalte:

- ...: Gefühle und Zustände in den sechs Trennungs-/Trauerphasen
- ...: Phasen-Übergänge ermöglichen, bei offenem Ausgang
- ...: Gestaltung von Einzelgesprächen im Mehrpersonensetting
- ...: Neutralität und Allparteilichkeit

Bringen Sie für Theorie-Reflexion und Training gern (anonymisierte) Beispiele aus Ihrer eigenen Praxis mit.

Seminarort:

Rostock

Preis:

Für Selbstzahlende (bezahlt „aus dem eigenen Geldbeutel“, Rechnung an Privatperson) wird ein Preisnachlaß von ca. 50 % gewährt:

Selbstzahlende (erm.):	149,90 EUR
Normalpreis:	299,80 EUR

Rücktritt:

Sie erhalten Ihre Teilnahmebestätigung mit Wegbeschreibung oder Zugangslink und Rechnung ca. eine Woche vor Beginn. Abmeldungen akzeptieren wir kostenfrei bis vor Veranstaltungsbeginn, bitten aber um frühzeitige Nachricht, wenn Sie (voraussichtlich) verhindert sind.

Anerkennungen:

Unsere Veranstaltungen sind vom IQMV als Fortbildung anerkannt.

Die Veranstaltung erfüllt die Voraussetzungen nach ZMediatAusbV und nach den Ausbildungsstandards des Bundesverbandes Mediation BM.



Wir sind eine Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung (WB-FöG M-V).

inhouse-Durchführung:

Diese Veranstaltung kann in konkreter Anpassung an Ihre Bedürfnisse auch direkt für Ihr Team durchgeführt werden. Die Kosten pro Tag und Trainer liegen zwischen 1310,00 und 1910,00 EUR in Mecklenburg-Vorpommern und zwischen 2380,00 und 2980,00 EUR in allen anderen Bundesländern, für non-profit-Einrichtungen jeweils inklusive Fahrtzeit/Fahrtkosten (ggf. zzgl. Nebenkosten)

(Änderungen vorbehalten)

Anmeldung zum

- ☐ 09. Juli 2026, 09-14 Uhr
☐ selbstzahlend (s. oben rechts)

Hybride Durchführung:

Entscheiden Sie, ob Sie hier vor Ort oder per Video teilnehmen möchten.

- ☐ Teilnahme vor Ort ☐ Teilnahme per Video ☐ Teilnahme gemischt

Vorname Name

Straße, PLZ, Ort

Telefon, Fax, Mail

Unternehmen

Datenschutzerklärung:
www.buero-straube.de/datenschutz

Kontakt:

Ruf: 0381 - 20 38 99 04
Fax: 0381 - 20 38 99 05
Mail: info@buero-straube.de

Besucher:

Hinter der Mauer 2
(Kuhtor)
18055 Rostock
www.buero-straube.de

Inh.: Roland Straube

Mediator BM, Ausbilder Mediation BM
syst. Therapeut SG, Supervisor SG
Traumatherapeut EMDR (VDH/DGEMT)
Strukturberater

